

Welche Alternativen wurden diskutiert?

Wir haben zunächst uns gefragt, wie wir das Projekt angehen wollen. Da wir beide noch einen Beruf und Derya noch andere Fächer parallel zu dem Entwicklungsprojekt hat war uns klar, dass wir viel unabhängig voneinander Bearbeiten müssen und uns wöchentlich zu Terminen online sprechen müssen und dann eben die Artefakte besprechen, bewerten und iterieren müssen.

Also hat es sich bewährt einzelne Aufgaben mit Checklisten in Github anzulegen und dort den Fortschritt beobachten zu können. Wir haben erst nur mit "Notizzetteln" in Github Projects gearbeitet, aber diese waren unpraktisch, um den Kontakt mit Mentoren aufzunehmen und zu dokumentieren. Außerdem sind diese allgemein funktionell eingeschränkt. Issues bieten alle Funktionen, die für die Delegierung und Progress Checks nötig sind. Wir haben also für die Besprechung das erste Mal Meilensteine, Issues und Projects genutzt. Einen Nachteil haben diese aber: Die Zeitliche Einteilung lag immer noch bei jedem selbst und eigentlich wollten wir einen Weg finden die von uns gesetzten Deadlines für Artefakte zu dokumentieren. Wir haben mit den aus Projektmanagement kennengelernten Tools experimentiert, aber noch in der Umsetzungsphase haben diese sich für unsere Agile und Flexible Vorgehensweise als ungeeignet herausgestellt. Wir haben auch mit einem dynamisch aus unseren Issues generierten Gantt Diagramm gespielt. Für den Audit 1 ist dieses sogar noch unter dem Issue Projektplan aufrufbar. Im Feedback Termin wurde hier aber der Mehrwert kritisiert und wir haben auch diese Umsetzung verworfen. Auch die aufgewendete Zeit zu dokumentieren hat sich als schwierige Angelegenheit herausgestellt. Es gibt auch hier jede Menge Tools, aber der Mehrwert war auch hier gering, aus diesem Grund sieht man unter alten Commits und Issues Zeitangaben.

Warum machen wir einen Projektplan?

Die einfachste Lösung ist manchmal auch die Beste. Wir dokumentieren aufgewendete Zeit nun im Wiki nach Issues und Deadlines sortiert, pro Person.

Was machen wir mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse liegen nun den Mentoren vor und sind bewertbar, wenn auch optisch nicht wirklich schön und das Zusammenrechnen geschieht auch noch per Hand... Optimierungsbedarf besteht. Aber bisher wurde keine bessere Lösung gefunden.